

Digital Europe Programme (DIGITAL)

– Factsheet –

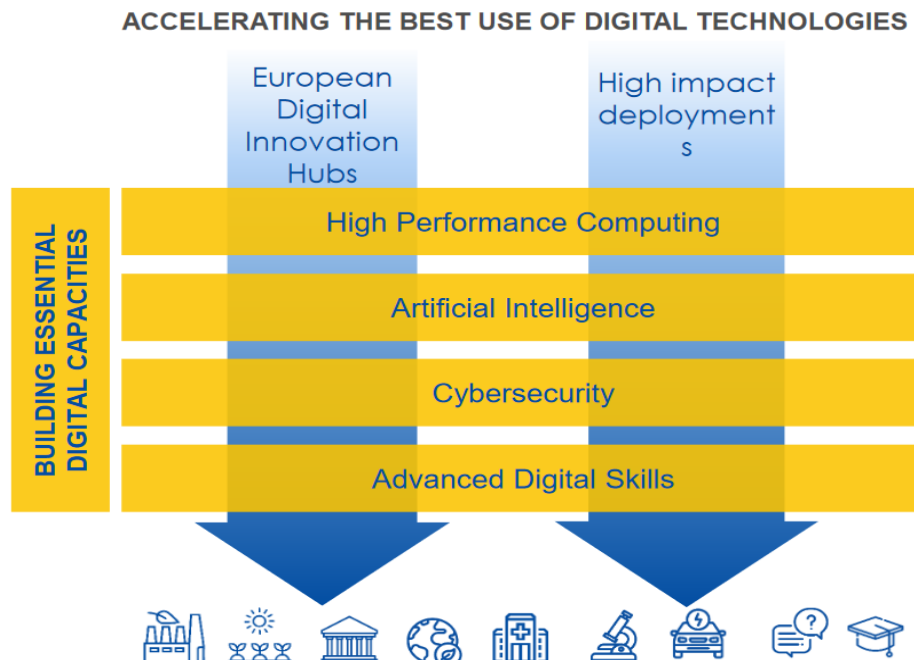
(Stand Mai 2021)

Die EU soll in Zukunft grüner und zugleich auch digitaler werden, so das erklärte Ziel der Europäischen Kommission. Das in der Programmperiode 2021-2027 erstmals aufgelegte *Digital Europe Programme* (DIGITAL) dient der Unterstützung des digitalen Wandels in der EU. Es soll dazu beitragen, dass digitale Technologien im Arbeitsalltag ebenso wie im privaten Umfeld verlässlich verfügbar sind und die EU zugleich unabhängiger von Systemen und Lösungsansätzen aus anderen Teilen der Welt machen. DIGITAL wird eine weiträumige Einführung wichtiger digitaler Technologien sowie Anwendungen der Künstlichen Intelligenz (KI) und moderne Cybersicherheits-Tools fördern. Dabei geht es auch darum, Europas Wettbewerbsfähigkeit auf dem globalen digitalen Markt zu sichern und größere Teile der Bevölkerung zu Profiteuren des digitalen Fortschrittes werden zu lassen.

Innerhalb des mehrjährigen Finanzrahmens (MFR) der EU sind zwischen 2021 und 2027 insgesamt rund 7,59 Mrd. EUR für das Programm vorgesehen. DIGITAL ist ein Querschnittsprogramm, das komplementär zu anderen Förderprogrammen wirkt, insbesondere dem Europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation *Horizon Europe*, welches die technologischen Grundlagen für die Digitalisierung legen soll, aber auch der *Connecting Europe Facility*, welche den Ausbau der digitalen Infrastruktur unterstützt.

Themenbereiche

Durch das Digital Europe Programme werden Fördermittel für fünf Themenbereiche bereitgestellt:



Quelle: Europäische Kommission

Die einzelnen Bereiche stehen dabei nicht getrennt voneinander. Vielmehr ist es Ziel des Programms, vorhandene Anknüpfungspunkte zu nutzen und Synergien herzustellen. So bestehen bereits grundsätzlich

Alle Informationen für dieses Factsheet wurden sorgfältig recherchiert. KoWi kann jedoch keine Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen Informationen übernehmen.

enge forschungsrelevante Verbindungen zwischen den thematischen Bereichen High Performance Computing (HPC), Artificial Intelligence (AI) und Cybersecurity. Im Bereich Advanced Digital Skills sollen für diese Themen unter Einbeziehung der Hauptakteure (z.B. EuroHPC Joint Undertaking, European Partnership on AI, Data and Robotics, European Cybersecurity Competence Center (ECCC)) entsprechende Curricula und Trainingsprogramme entwickelt werden, während die European Digital Innovation Hubs (EDIH) gemeinsam mit weiteren Maßnahmen neue Technologien in die breite Anwendung bringen sollen.

Die fünf Themenbereiche des Digital Europe Programme im Detail

<p>High Performance Computing (HPC) (~2,23 Mrd. EUR)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau und Stärkung der Supercomputer- und Datenverarbeitungskapazitäten der EU durch die Bereitstellung, Koordination und den Betrieb von erstklassigen Exascale-Rechnern bis 2022/23 und Post-Exascale-Einrichtungen bis 2026/2027. ▪ Verbesserter Zugang zu und breitere Nutzung von Supercomputern in Bereichen von öffentlichem Interesse wie Gesundheit, Umwelt und Sicherheit ebenso wie in der Industrie, einschließlich kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) ▪ Umsetzung von Aktivitäten in diesem Bereich im Rahmen der Europäischen Partnerschaft zum Hochleistungsrechnen (EuroHPC Joint Undertaking²), hauptsächlich in der Säule Infrastruktur sowie ggf. auch in der Säule Anwendungen
<p>Artificial Intelligence (AI) (~2,06 Mrd. EUR)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkung von Investitionen in KI und für einen breiteren Einsatz in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen ▪ Einrichtung europäischer Datenräume³, welche den sicheren Zugang zu und die Speicherung von großen Datenmengen ermöglichen sowie der Aufbau einer vertrauenswürdigen und energieeffizienten Cloud-Infrastruktur ▪ Unterstützung bestehender Einrichtungen in den Mitgliedstaaten, an denen KI-Anwendungen im realen Umfeld erprobt werden. Durchführung von Tests in unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Gesundheit oder Mobilität bei gleichzeitiger Förderung der Zusammenarbeit dieser Bereiche ▪ Enge Zusammenarbeit mit der European Partnership on AI, Data and Robotics⁴ in diesem Bereich.
<p>Cybersecurity (~1,65 Mrd. EUR)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbesserte Koordination zwischen Tools und Dateninfrastrukturen der Mitgliedsstaaten im Hinblick auf Cybersicherheit ▪ Ausbau der europäischen Leistungsfähigkeit in der optischen Kommunikation und Cybersicherheit durch Quantenkommunikations-Infrastrukturen ▪ Unterstützung eines breiten Einsatzes von Cybersicherheitskapazitäten in der gesamten Wirtschaft. ▪ Aus- und Weiterbildung zur Verbesserung digitaler Kompetenzen innerhalb der Mitgliedstaaten und des privaten Sektors um ein einheitlich hohes Sicherheitsniveau von Netzwerk- und Informationssystemen zu erreichen ▪ Implementierung der Aktivitäten künftig durch das European Cybersecurity Competence Center (ECCC)⁵ in Bukarest implementiert.

² EuroHPC Joint Undertaking: <https://eurohpc-iu.europa.eu/>

³ <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/strategy-data>

⁴ European Partnership on Artificial Intelligence, Data and Robotics: <https://ai-data-robotics-partnership.eu/>

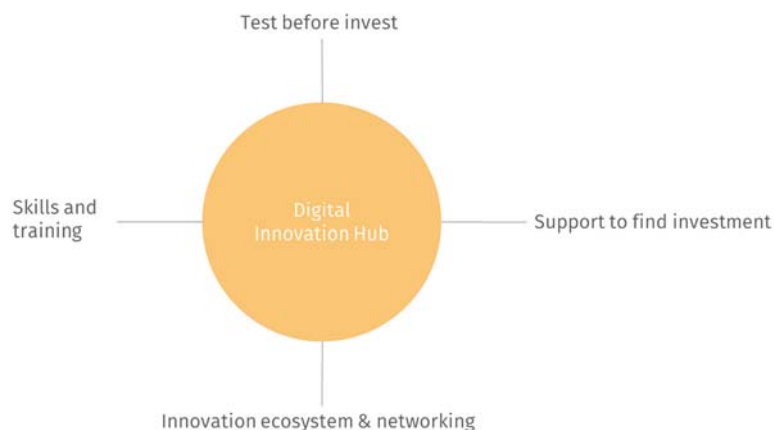
⁵ European Cybersecurity Competence Network and Centre: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/european-cybersecurity-competence-network-and-centre>

<p>Trainingsstrukturen zum Aufbau fortgeschrittener digitaler Kompetenzen (~0,6 Mrd. Euro)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung von spezialisierten Programmen und Traineeships für zukünftige Experten in Schlüsselbereichen wie Daten und KI, Cybersicherheit, Quantum und HPC ▪ Unterstützung von Weiterqualifizierungsmaßnahmen in Unternehmen durch Kurzschulungen, die die neuesten Entwicklungen in wichtigen Kapazitätsbereichen darlegen
<p>Breiter Einsatz digitaler Technologien in Wirtschaft und Gesellschaft (~1,07 Mrd. EUR)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung und Verbreitung digitaler Kapazitäten in Bereichen von öffentlichem Interesse, wie z.B. Gesundheit (ergänzt durch das <i>EU4Health-Programm</i>⁶), Green Deal, smarte Gemeinden und dem Kultursektor ▪ Unterstützung der Einführung von fortschrittlichen digitalen und verwandten Technologien durch die Industrie, insbesondere durch kleine und mittlere Unternehmen ▪ Aufbau und Stärkung eines Netzwerks von European Digital Innovation Hubs mit dem Ziel, in jeder Region mindestens einen Hub zur Verfügung zu haben, der Unternehmen dabei unterstützt, von den Möglichkeiten der Digitalisierung zu profitieren ▪ Unterstützung der europäischen öffentlichen Verwaltungen und Industrie beim Einsatz von bzw. dem Zugang zu den modernsten digitalen Technologien (z.B. Blockchain) sowie beim Vertrauensaufbau in den digitalen Wandel

European Digital Innovation Hubs

European Digital Innovation Hubs (EDIHs) sollen eine zentrale Rolle in der Umsetzung von DIGITAL spielen. Die EDIHs sollen Unternehmen und Organisationen im öffentlichen Sektor dabei unterstützen, Künstliche Intelligenz, Hochleistungsrechnen und Cybersicherheit sowie andere digitale Technologien in ihre Organisationsstrukturen aufzunehmen. Ziel ist es, ein flächendeckendes Netzwerk von EDIHs aufzubauen.,

Die lokalen Hubs, die auf verschiedene Themenbereiche fokussiert sind, bieten Zugang zu technischem Fachwissen und experimentellen Kapazitäten, sodass die Unternehmen „erst testen, dann investieren“ können. Zusätzliche Dienste, die von den Hubs angeboten werden, können z. B. Finanzierungsberatung, Schulungen und Kompetenzentwicklung für einen erfolgreichen digitalen Wandel, umfassen. Darüber hinaus fungieren die lokalen EDIH auch als Kontaktpunkt für KMU zum internationalen EDIH Netzwerk.



Quelle: Europäische Kommission

⁶ EU4Health 2021-2027: https://ec.europa.eu/health/funding/eu4health_de

Umsetzung

Die Umsetzung des Digital Europe Programms erfolgt mittels mehrerer separater Arbeitsprogramme:

- DIGITAL Europe Work Programme
 - Cloud, data and Artificial Intelligence
 - Accelerating best use of technologies
 - Advanced Digital Skills
- DIGITAL Europe - European Digital Innovation Hubs Work Programme
- DIGITAL Europe - Cybersecurity Work Programme (Implementierung durch das ECCC)
- DIGITAL Europe – High Performance Computing (Implementierung durch EuroHPC)

Die Arbeitsprogramme werden wie auch die Aufrufe zur Einreichung von Anträgen auf dem Funding & Tenders Portal veröffentlicht. Die Förderformen und Projekttypen ähneln denen von Horizon Europe, unterscheiden sich jedoch auch in einigen Aspekten, z.B. bezüglich der Förderquoten, die häufig niedriger ausfallen. Darüber hinaus sind Kofinanzierungsmöglichkeiten durch die Mitgliedstaaten vorgesehen.

Antragsberechtigt sind wie bei *Horizon Europe* grundsätzlich alle Rechtspersonen mit Sitz in einem Mitgliedstaat oder einem an das *Digital Europe Programme* assoziierten Land. Einrichtungen aus Drittstaaten können teilnehmen, wenn dies zur Erreichung der Programmziele erforderlich ist. Sie erhalten jedoch keine Förderung.

Weitere Informationen

VERORDNUNG (EU) 2021/694 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 29. April 2021 zur Aufstellung des Programms „Digitales Europa“: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32021R0694&qid=1621334401930&from=DE>

Europe investing in digital: the Digital Europe Programme:
<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/europe-investing-digital-digital-europe-programme>

European Digital Innovation Hubs:
<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/digital-innovation-hubs>

Dieses Dokument wurde unter Mitarbeit von Nina Linde erstellt.